

Solange die Natur sich selbst überlassen wird, ist sie Natur. Sobald der Betrachter aber innehält und beschliesst, sie in einem Bild festzuhalten, wird sie zu einer Landschaft.

Dieser Gedanke soll auf spielerische Weise erfasst werden, um anschliessend Landschaften zu betrachten und Folgendes zu erkennen: Was die Natur in den Künstlern hervorruft, hängt von der Zeit ab, in der sie leben, und von ihrer Empfindsamkeit gegenüber der Welt um sie herum

Ablauf des Besuchs – Dauer: Zwischen 1 Stunde und 1 Stunde 30 Minuten (abhängig vom Alter des Zielpublikums)

Einführung in die Landschaftsmalerei durch ein kurzes künstlerisches Experiment in Form eines Spiels, um Folgendes zu verstehen:

- Die Abgrenzung zwischen Natur und Landschaft
- Die Vielfalt der künstlerischen Herangehensweisen

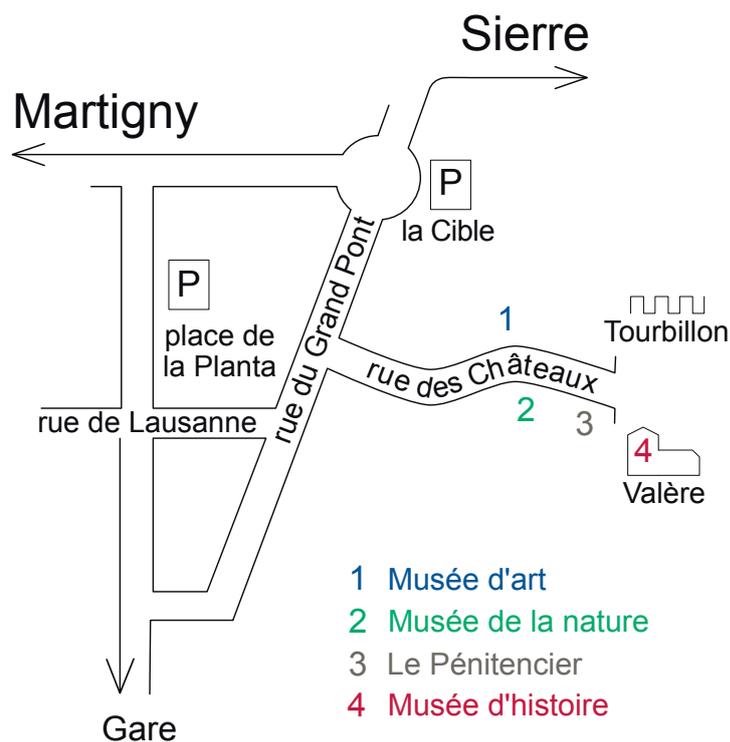
Narrative Betrachtung der Landschaften

- Interaktive Betrachtung der Werke mit Fokus auf die Technik und die einzelnen Bestandteile
- Durch einen narrativen Ansatz erfahren, was das Werk zum Ausdruck bringt

Ziele

- Für die Konzeption der Schulangebote orientieren wir uns am Lehrplan 21. Die Angebote werden an die jeweilige Schulstufe und Ihre individuellen Wünsche angepasst.

Lageplan



Praktische Infos

Ort

Naturmuseum Wallis
Rue des Châteaux 12
1950 Sitten

Erreichbarkeit

vom Bahnhof rund 20 Minuten
von der Poste du Nord rund 10 Minuten

Informationen und Anmeldung

sc-museesmediation@admin.vs.ch
Naturmuseum: 027 606 47 30

Reservation

mindestens zwei Wochen vor dem Besuch

Tarife

Für Schulklassen sind Besuche und Workshops kostenlos. Der Eintritt für Lehrpersonen, die ihren Besuch vorbereiten möchten, ist ebenfalls kostenlos.

Die Lehrperson ist während des gesamten Besuchs für ihre Schülerinnen und Schüler verantwortlich.